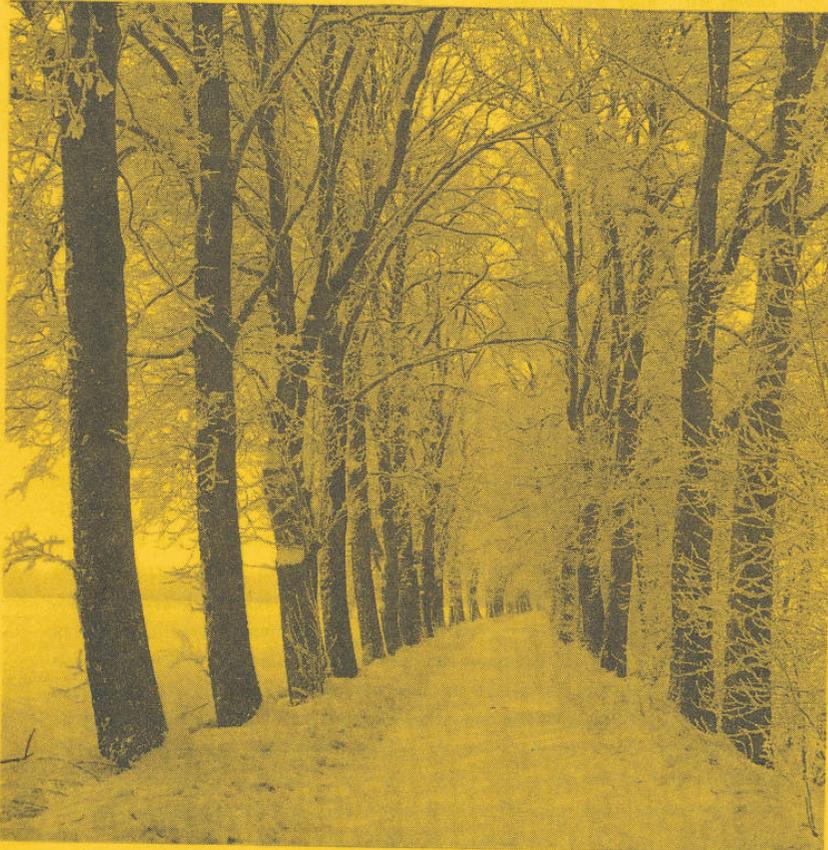




GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



13. Jahrgang Nr. 1 · Februar/März 1994

Der Adler in Loccum - 2 -

Was sehen Sie auf diesem Bild? - Ich habe es vor einiger Zeit einmal einer Schulklasse hier an der Blender Schule gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler haben fast alle schnell folgende Antworten gegeben: "Ein Raubvogel - vielleicht ein Adler? - frisst eine Taube..." Das sieht auf den ersten Blick ja auch so aus. Dann haben wir aber weiterüberlegt: Warum hat die Taube genau so ein Gefieder wie der Adler? Und: Was sollte so ein jagender Adler in einer Kirche oder einem Kloster? -



Denn genau dort, im Kreuzgang des Klosters zu Loccum ist dieses Bild in eine Säule aus dem Stein gemeißelt worden. Wer dort durch die Kreuzgang zur Bibliothek geht, wie schon vor Jahrhunderten die Mönche und jetzt die Vikare, der kann sich den Adler ansehen.

Ein anderer Schüler hatte plötzlich eine andere Idee: "Vielleicht trägt ja der Adlervater oder die Adlermutter eines der Adlerjungen durch die Luft!"

Das war ein guter und phantasievoller Gedanke. In der Tat, sieht man einmal neugierig in die Bibel, dann wird dort mehrfach der Adler erwähnt, der seine Jungen durch die Lüfte trägt. So heißt es im z.B. 5. Buch Mose 32,11: "Wie ein Adler ausführt seine Jungen und über ihnen schwebt, so breitet er (=Gott) seine Fittiche aus und nahm ihn (=Jakob, sein Volk) und trug ihn auf seinen Flügeln". So verglichen die Menschen zur Zeit des Alten Testaments die Liebe Gottes zu ihnen mit der Fürsorge, die ein Adler für seine Jungen betreibt. Auch wenn es in keinem Biologiebuch steht, so ist diese Vorstellung, die in dem Klostergang zu Stein geworden ist, doch ungewöhnlich und schön. Läßt man sich darauf ein, dann kann man es sich vorstellen: ein flüggeltes Adlerjunges schraubt sich zu einem ersten Höhenflug in den Himmel, plötzlich verlassen es die Kräfte, es droht in die Tiefe zu stürzen und auf den harten Fels zu schlagen. Aber da ist der große Adler auch schon über ihm, fängt ihn mit den mächtigen Fängen auf (das ist wohl sicherer, als wenn der Kleine sich auf die Flügel setzt) und setzt ihn sicher auf dem Erdboden ab.----

13. Jahrgang Nr. 1 · Februar/März 1994

Der große Adler bietet Sicherheit und Rettung für die, die auf ihn angewiesen sind. So stellten es sich die Menschen damals vor, daß es Gott mit ihnen wie der Adler mit seinem Jungen macht: "So rettet uns Gott auf der Flucht aus Ägypten, aus der Wüste- wie ein Adler hat er uns aus der Gefahr gerettet." Jeder kann das in 5.Mose 32 nachlesen, wo Mose in einem Lied die Taten Gottes besingt. *Wir können auch* singen, denn in der zweiten Strophe des bekannten Liedes "Lobe den Herren" (EKG 234) hat J.Neander gedichtet:

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
 der dich auf *Adelers Fittichen* sicher geführtet,
 der dich erhält,
 wie es dir selber gefällt;
 hast du nicht dieses verspüret?

Vor Jahrtausenden zur Zeit des Alten Testaments, dann im Mittelalter, als die Mönche sich im Kloster zu Loccum ganz unter Gottes Schutz stellten, zur Zeit des Liederdichters, immer haben die Menschen Gottes Liebe und Schutz wie den des Adlers zu seinen Jungen vorgestellt.

Diese Vorstellung kann auch in unserer Zeit für uns neue Perspektiven und neue Hoffnung geben. Im Alltag fühlen wir uns doch oft "fallengelassen" wie ein flügelahmer Vogel, ohne Auftrieb, immer tiefer fallend. Gott bietet uns Schutz, denn wir als seine Kinder sind von ihm abhängiger, wie ein Adlerjunges von seinen Eltern. Das fordert von uns Vertrauen: sich durchs Leben zu wagen, zu "fliegen", sich auf Ungewohntes einzulassen im Vertrauen, daß Gott uns auffangen kann und uns *mit der Zeit* flugfähig machen kann. Bei uns gibt es zwar keine Adler mehr am Himmel, die uns immer wieder an die schöne Vorstellung erinnern können. Im Frühjahrshimmel kreisen hier immerhin noch die kleinen Verwandten des großen Adlers, die Bussarde. Trotzdem wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, daß sie das Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge, das in dem Loccumer Bild dargestellt ist, entdecken und spüren in ihrem Leben. Vielleicht erinnern Sie sich immer wieder daran, wenn Sie einen dieser Greifvögel am Himmel sehen.

Ihr Vikar

Hubert Meyer-Najda

- 4 -
Februar

Unsere Gottesdienste

- 06.02. Sexagesimae (lateinisch: "sechzig Tage bis Ostern")
 10.00 Uhr Gottesdienst in Blender P. Bertelsmeyer
 10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste D.v.Hammerstein
 Kollekte: (Kirchenkreis-Kollekte, z.Z. noch offen)
- 13.02. Estomihi (lateinisch: "sei mir (ein starker Fels)" Psalm 71, 3)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
 Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche
- 20.02. Invokavit (lateinisch: "er hat mich gerufen" Psalm 91, 15)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Pastorin Najda
 Kollekte: Innenrenovierung Oister Kirche
- 27.02. Reminiszere (lateinisch: "gedenke" Psalm 25, 6)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
 Kollekte: Für Alleinerziehende



Kindergottesdienst ist im Februar: gar nicht in Blender, freitags um 15.00 Uhr in Intschede und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen Februar/März



FEBRUAR

- Mittwoch, 02.02. 19.00/20.00 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Donnerstag, 03.02. 20.00 Uhr Hauptkonfirmanden-Elternabend in Blender
- Montag, 07.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste (Vortrag Kastens, Wechold)
- Donnerstag, 10.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender (Weltgebetstagsordnung)
- Montag, 14.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede (Dia-Vortrag Koch, Hannover)
- Mittwoch, 16.02. 20.00 Uhr Redaktionskreis für den Gemeindebrief 02/ 94
- Montag, 21.02. 20.00 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeinderaum in Oiste

MÄRZ

- Mittwoch, 02.03. 19.00/20.00 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Montag, 07.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste (Weltgebetstagsordnung & -Dias)
- Donnerstag, 10.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender („Mein Freund, der Baum“)
- Montag, 14.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede (Weltgebetstagsordnung)
- Montag, 28.03. - Mittwoch, 30.03. Konfirmanden-Freizeit in Zeven-Bademühlen

Regelmäßig treffen sich in unseren Gemeinden folgende Gruppen:

- Kinderchor: montags, 15.45 Uhr Gemeindehaus Blender
- Kirchenchor: dienstags, 20.00 Uhr Gemeindehaus Blender
- Posaunenchor Oiste: mittwochs, 20.00 Uhr Gemeinderaum Oiste
- Posaunenchor Blender-Lunten: donnerstags, 20.00 Uhr Schule Morsum
- Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr Jugendraum Gemeindehaus Blender

März

Unsere Gottesdienste

Dienstag/Donnerstag nach Reminiszere
 01.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender
 03.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
 06.03. **Okuli** (lateinisch: "Augen" Psalm 25, 15)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Pastorin Najda
 Kollekte: Deutsch-polnisches Versöhnungswerk der Ev. Kirche in Deutschland

Dienstag/Donnerstag nach Okuli
 08.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
 10.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
 13.03. **Lätare** (lateinisch: "freue dich" Jesaja 66, 10)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
 Kollekte: Evangelische Jugend

Dienstag/Donnerstag nach Lätare
 15.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender
 17.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
 20.03. **Judika** (lateinisch: "richte" Psalm 43, 1)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
 Kollekte: Diakonisches Werk der Ev. Kirche in Deutschland

Dienstag/Donnerstag nach Judika
 22.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
 24.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
 27.03. **Palmarum** (lateinisch: "Palmen" Matthäus 21, 1-11)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
 Kollekte: Hilfe für die Erziehung der Jugend

Gründonnerstag
 31.03. 20.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal in Blender
 Kollekte: Brot für die Welt - Hilfe für Blinde im Tschad/Zentralafrika

Kindergottesdienst ist im März vor den Osterferien in Blender in Form eines Kindergottesdienstfestes am 05.03. um 15.30 Uhr, in Intschede freitags um 15.00 Uhr und in Oiste nach Vereinbarung von Katharina Wehrkamp.

Veranstaltungen im Monat MÄRZ siehe Vorseite



Jahresrückblick

Im ersten Quartal eines Jahres blicken wir noch einmal zurück auf das, was im vergangenen Jahr, also 1993, gewesen ist. Wir vergleichen die Zahlen des letzten Jahres mit denen früherer Jahre, um gewisse Entwicklungen in unseren Gemeinden besser überblicken zu können.

TABELLE 1 enthält die Summen von Geldern, die unseren Kirchengemeinden in den letzten fünf Jahren anvertraut worden sind:

Gemeinde:	BLENDER					INTSCHEDE					OISTE				
Jahr:	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
Kirchenbeitrag	4480	4230	5327	5990	6263	1540	1020	1780	1530	2745	840	1120	1215	1710	1530
Sonntagskollekten	3344	3399	4318	5486	4848	1966	1485	1708	1989	1490				2474	2633
Klingelbeutel	1847	1919	1941	3014	2356	1573	1214	1408	1603	1507	2563	2659	2826	561	1231
Sonderkollekten	4180	2063	2782	4100	9889	2002	982	2801	2683	757	1699	1129	1348	547	889
Brot für die Welt	980	1235	1420	1116	1051	1430	1334	1434	1405	821	364	565	598	572	528

TABELLE 2 enthält die Anzahl der Amtshandlungen, der durchschnittl. Gottesdienst- und Abendmahlsbesucher pro Gottesdienst sowie die der Kirchenein- und austritte von 1989-93:

Gemeinde:	BLENDER					INTSCHEDE					OISTE				
Jahr	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
Taufen	6	10	21	14	16	9	2	11	3	8	3	2	4	1	6
Konfirm.	12	13	8	16	13	12	0	8	5	0	0	2	2	0	3
Trauungen	2	7	3	7	5	0	2	4	2	1	1	0	1	2	2
Beerdiggn	16	16	25	21	23	8	7	11	5	3	4	1	7	0	2
Gottesd.-besucher	66	69	78	91	94	32	29	42	41	39	31	36	31	28	30
Abendm.-gäste	43	43	36	36	41	29	23	25	22	15	23	23	20	18	16
Eintritte	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Austritte	12	3	15	6	11	0	0	6	3	3	1	1	0	0	0

"Herzlichen Dank" sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste sowie das Landeskirchenamt Hannover allen Gemeindegliedern, die (auch) im vergangenen Jahr mit ihrer Kirchensteuer oder mit ihrem freiwilligen Kirchenbeitrag beziehungsweise mit ihrer Spende oder auch Kollektengabe die Arbeit ihrer Kirchengemeinde, ihrer Landeskirche und der Kirche in aller Welt (Mission, Brot für die Welt, 'Medikamente für Rußland' und anderes mehr) unterstützt haben!

ONNO BERTELSMEYER

Passionsandachten



Du hast damals Leuten,
die auf keinen grünen Zweig kommen konnten,
einen neuen Weg gezeigt.
Du kannst uns auch heute Straßen zeigen,
die zu einem lohnenden Ziel führen.
Du kannst für uns
auch heute die Orientierungsmarke sein
auf dem Weg unseres Lebens.
Und wenn wir dir jetzt auch nicht
mit grünen Zweigen jubeln,
so möchten wir dir doch danken mit der Bitte,
daß du uns ans Ziel bringst.

Auch in diesem Jahr wollen wir in Gedanken Jesus Christus nachgehen auf seinem Weg des Leidens und Sterbens für uns, und zwar in den Passionsandachten jeweils dienstags beziehungsweise donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Blender, im Kinderspielkreis in Intschede und im Gemeinderaum in Oiste. (Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan Februar bzw. März auf den Seiten 4 und 5!) Dazu lade ich Sie herzlich ein!

ONNO BERTELSMEYER

Gründonnerstag- Tischabendmahl



Zum Gottesdienst mit Tischabendmahl
- wir feiern es in diesem Jahr bereits zum 10. Mal
am Abend des Gründonnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Blender - sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

ONNO BERTELSMEYER

**LEBEN
IN DER
KIRCHE**



Kirchenvorstandswahl
6. Februar 1994

in Ihrer
ev.-luth. Gemeinde

Den Sonntag feiern - (I)

Praktische Tips zum Ausprobieren

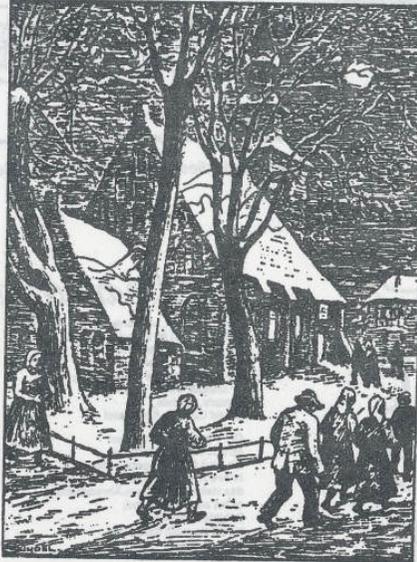
1. Der Sonntag ist Gottes wöchentliches Geschenk an mich und an meine Mitmenschen. Ich darf aufatmen, meines Lebens froh und meines Glaubens gewiß werden. Der „Tag des Herrn“ ist ein „Tag des Menschen“. Am Sonntag darf ich mir und andern Menschen etwas Gutes gönnen.
2. Ich gehe sonntags zum Gottesdienst. Dort erfahre ich, daß mein Leben Gottes Geschenk ist und mein Dasein einen Sinn hat. Ich freue mich, daß ich den Gottesdienst gemeinsam mit anderen Gemeindegliedern feiern und erleben darf.
3. Ich gehe regelmäßig zum Gottesdienst. Die Regel setze ich selber fest, am besten jeden Sonntag. Wenn die Abstände zu groß werden, muß ich aufpassen, daß aus der Regel nicht die Ausnahme wird. Je regelmäßiger ich zum Gottesdienst gehe, desto leichter kann ich eine mißlungene oder eine schlecht vorbereitete Predigt verkraften (auch Pastoren haben manchmal einen schlechten (Sonn-) Tag).
4. Meine Entscheidung, ob ich zum Gottesdienst gehe oder nicht, mache ich nicht nur von meiner augenblicklichen Stimmung abhängig. Lieber mal „nur aus Gewohnheit“ zum Gottesdienst gehen als gar nicht. Es gibt gute und schlechte Gewohnheiten, der Kirchgang gehört zu den guten.

HELMUT LUCKERT, STUTT GART



Irischer Segen

aus dem Jahre 1692, auch für 1994



Geh deinen Weg ruhig - mitten in Lärm und Hast,
und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.

Steh mit allen auf gutem Fuß, wenn es geht,
aber gib dich selber nicht auf dabei.

Sag deine Wahrheit immer ruhig und klar und höre die anderen auch an,
selbst die Unwissenden, Dummen - sie haben auch ihre Geschichte.

Laute und zänkische Menschen meide.
Sie sind eine Plage für dein Gemüt.

Wenn du dich selbst mit anderen vergleichen willst, wisse, daß Eitelkeit und Bitterkeit dich erwarten.
Denn es wird immer größere und geringere Menschen geben als dich.

Freue dich an deinen Erfolgen und Plänen.

Strebe wohl danach, weiterzukommen, doch bleibe bescheiden.

Das ist ein guter Besitz im wechselnden Glück des Lebens.

Übe dich in Vorsicht bei deinen Geschäften.

Die Welt ist voll Tricks und Betrug.

Aber werde nicht blind für das, was dir an Tugend begegnet.

Sei du selber - vor allem:

heuchle keine Zuneigung, wo du sie nicht spürst.

Doch denke nicht verächtlich von der Liebe, wo sie sich wieder regt.

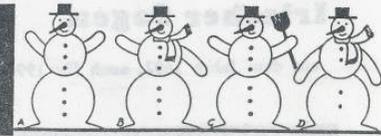
Sie erfährt so viel Entzauberung, erträgt so viel Dürre

und wächst doch voller Ausdauer, immer neu, wie das Gras.

Aus: "Möge der Wind immer in deinem Rücken sein", herausgegeben von H. Multhaupt.



Welche sind gleich?

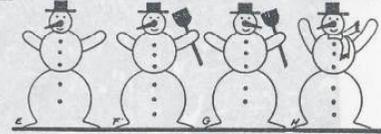


Für junge Leser

Wer weiß das Wort?

Vor Blume, Bart und Loch,
da fehlt doch etwas noch?
Ein ganzes Wort soll's sein!
Auch paßt's vor Bund und Bein.

Die acht Schneemänner sehen alle ähnlich aus, aber es sind nur zwei, die sich genau gleichen. Kannst du diese beiden entdecken? Welche



Magischer Schneemann: 1 - Schwarzer Vogel 2 - Kuchengewürz 3 - Zugriff der Zähne 4 - Schornstein

Sandmännchen

Die Blümlein, sie schlafen schon längst im Mondanschein.
Sie nicken mit dem Köpfchen auf ihrem Stengelein.
Es rüttelt sich der Blütenbaum, er säuselt wie im Traume;
schlafe, schlafe, schlafe du mein Kindelein!

Die Vöglein, sie sangen so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh' gegangen in ihre Nestchen klein;
das Heimchen in dem Ährengrund, es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe, schlafe du mein Kindelein!

Sandmännchen kommt geschlichen und guckt durchs Fensterlein,
ob irgendwo ein Liebchen nicht mag zu Bette sein,
und wo er nur ein Kindchen fand, streut er ins Aug' ihm Sand.
Schlafe, schlafe, schlafe du mein Kindelein!

Unbekannter Verfasser um 1490

Rätselauflösung aus dem Heft November 1993:

Was ist das? : Ein Meerschweinchen.

Wie könnte das heißen? : Schau mal auf das Armbändchen. Das Dromedar fiel um und jammerte laut. Hackepeter ist eine feine Speise. Kluge Leute rasen nie mit dem Auto. Abraham hatte viele kluge Söhne. Wer mag öligen Lebertran schon.

Scherzrätsel: 1) Der Buchdeckel 2) Der Schneemann 3) Das Gleichgewicht 4) Der Beifall 5) Der Hering oder der Boxing 6) eine vorne, eine hinten 7) Der Trompeter 8) Der Frühling: Der Salat schießt, die Bäume schlagen aus.

Rätselauflösung aus dem Heft Dezember '93/Januar '94:

Girlande: Überschrift = Fröhliche Weihnacht.

Suchbild: Der dritte König liegt unten rechts.

Freud und Leid

Junges Leben

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Kind	Eltern
Constanze	Ratje Bischoff und Frau Susanne, geborene Hain, Intschede
Philipp	Horst Groschopp und Frau Carola, geborene Bormann, Syke
Jacqueline	Robert Morgan und Frau Sabine, geborene Böhlke, Blender
Amelie	Jürgen Nienstedt und Frau Gerlinde, geborene Asendorf, Oiste.



Goldene Hochzeit

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feierten

am 22. Dezember Bogdan Palazy und Frau Henny,
geborene Hustedt, Blender.



Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden

am 20. November	Otto Rathjen, Blender, im Alter von 80 Jahren
am 08. Dezember	Waltraut Fenske, geborene Goose, Blender, im Alter von 74 Jahren
am 20. Dezember	Herta Coors, geborene Wiebe, Blender, im Alter von 73 Jahren
am 24. Dezember	Dorothee Thöle, geborene Stünker, Varste, im Alter von 80 Jahren
am 30. Dezember	Anna Saul, geborene Strathmann, vormals Intschede, im Alter von 89 Jahren
am 03. Januar	Anna Müller, vormals Hiddestorf, im Alter von 91 Jahren
am 08. Januar	Anna von Hollen, geborene Meyer, vormals Hiddestorf, im Alter von 81 Jahren.



Stand: 06. 01. 1994



Christus
ist unser Friede

Jahreslosung 1994 · Epheser 2 Vers 14

Altengeburtstage - 12 -

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



FEBRUAR

Hildegard	Köpke	Blender	am 02.02.	84 Jahre
Emma	Burdorf	Holtum	am 06.02.	84 Jahre
Grete	Dunker	Hiddestorf	am 07.02.	87 Jahre
Willy	Buchholz	Amedorf	am 07.02.	82 Jahre
Adele	Mahnke	Gahlstorf	am 07.02.	81 Jahre
Willi	Kirchhoff	Blender	am 08.02.	90 Jahre
Anna	Lange	Blender	am 11.02.	81 Jahre
Hermann	Ernst	Intschede	am 15.02.	89 Jahre
Marie	Wigger	Intschede	am 20.02.	85 Jahre
Walter	Fischer	Einste	am 23.02.	90 Jahre
Dora	Wienberg	Varste	am 24.02.	84 Jahre

MÄRZ

Anna	Fastenau	Blender	am 05.03.	91 Jahre
Dora	Kirchhoff	Blender	am 09.03.	82 Jahre
August	Wahlers	Blender	am 16.03.	80 Jahre
Friedrich	Klinker	Seestedt	am 18.03.	80 Jahre
Dea	von Ahsen	Intschede	am 23.03.	84 Jahre
Johann	Mügge	Oiste	am 27.03.	80 Jahre
Elisabeth	Clausen	Intschede	am 31.03.	83 Jahre



Den Alten
möchte man verschreiben:
ein wenig Humor, viel Geduld
und unerschöpflich
viel Liebe. *Elly Heuss-Knapp*

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender / Intschede / Oiste.
 Redaktionskreis: Marie Dunker (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede),
 Antje Lucks (Blender) und Onno Bertelsmeyer (Blender).
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer,
 Auf dem Linteln 4, 27337 Blender, Telefon 04233/411.